

Christologie der Johanneskirche Gießen

Die Johanneskirche Gießen bezeugt in vielen Elementen ihrer äußeren und inneren Architektur den Glauben an das Leben, Wirken und die Zukunft Jesu Christi, den Sohn Gottes.

In diesem Sinne zeigen folgende Beispiele, dass die Johanneskirche Gießen eine „Christus-Kirche“ ist:



1. Turmspitzen



1a. Turmspitze „Hahn“, als Mahnung, Jesus Christus nicht zu verleugnen.



1b. Turmspitze „Kreuz“, als Zeichen der Erlösung durch das Kreuz Jesu Christi über dem Hauptportal.



2. Hauptportal a. Ein Engel zeigt den Eintretenden das Kreuz Jesu Christ



2. Hauptportal b. Die Eintretenden werden mit zwei Bibelworten begrüßt. Das linke Wort ist das Christus-Bekenntnis aus dem Hebräerbrieff, das rechte Wort begründet darauf den Glauben: „Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ (weiter: Wer ist es aber, der die Welt überwindet, wenn nicht der, der glaubt, dass Jesus Gottes Sohn ist?) 1. Joh. 5.4

Darüber ist mittig das Christusmonogramm XP (Chi-Rho): Χριστός („Christos“)



3. Seitenportal (Johannessaal)

Darstellung der Seligpreisung Jesu (Lukas 11.27/28): *Und es begab sich, als er so redete, da erhob eine Frau im Volk ihre Stimme und sprach zu ihm: Selig ist der Leib, der dich getragen hat, und die Brüste, an denen du gesogen hast. Er aber sprach: Ja, ...*



... selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.“



4. Altarfenster a: Jesus Christus Pankrator im Wesentlichen nach Offenbarung 21, 5-6
Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!
Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. "



4. Altarfenster b: In Jesus Christus verbinden sich die messianischen Propheten des Alten und des Neuen Testaments
 Micha 5.1: *aus dir soll mir der kommen, der..*
 Haggai (Vorschlag der symb. Deutung des Gegenstandes in seiner Hand - Christus der Eckstein des neuen Tempels nach Haggai 2, 1-8)
 Matthäus (Vorschlag der symb. Deutung des Buches in seiner Hand: Matth. 1. 1-17, Matthäus weist auf den Stammbaum Jesu Christi)
 Johannes, Offenbarung 3.11: *Siehe, ich komme bald!*



5. Weitere Kirchenfenster mit Christusbildern nach der Offenbarung des Johannes: Hier z.B. Jesus Christus das Lamm Gottes nach Offb. 21,23
Und die Stadt bedarf keiner Sonne noch des Mondes, dass sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm.



6. Der Altar: Symbolische Darstellung des siebenarmigen Leuchters mit je drei Kerzen links und rechts vom Kreuz, welches ein Hinweis auf Jesus Christus, dem Licht der Welt ist.